

**v3 Kolluvium und Kolluvium über Parabraunerde aus holozänen Abschwemm Massen, teilweise auf würmzeitlichen Kiesen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	v-K02	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN (überwiegend Acker)	
<b>Relief</b>	schwach und sehr schwach geneigte Unterhang- und Hangfußbereiche	
<b>Bodentyp</b>	tiefes kalkhaltiges Kolluvium und mittleres bis mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium über Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen aus Deckentuff-Bodenmaterial, teilweise über glazifluvialen Kies der Würmeiszeit	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt3–Tl,Gr1–2	4–>10 dm
	LS3–Lts,G4	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche bis 4–>10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT2V, LT3V, LT4V, T3V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise Pararendzina aus Vulkantuff (v-Z01, Kartiereinheit v1) sowie Parabraunerde aus würmzeitlichen Kiesen (u-L27, Kartiereinheit U68)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (340–490 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

auf die Niederterrasse auslaufender Hangfuß des Rosenegger Bergs westlich von Rielasingen